

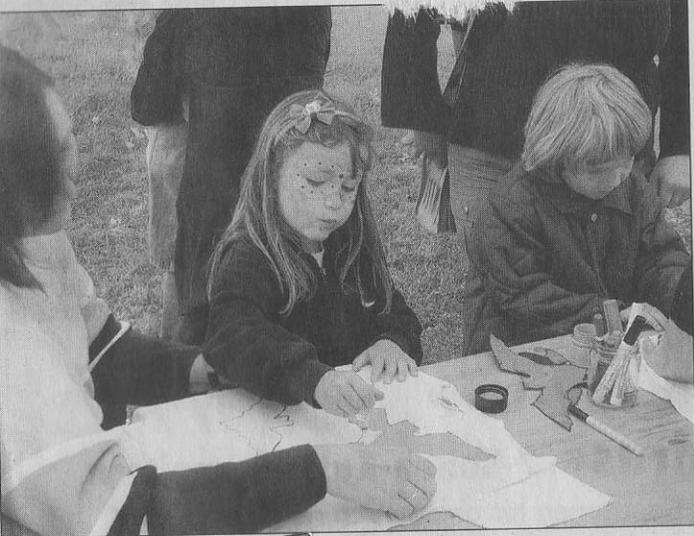
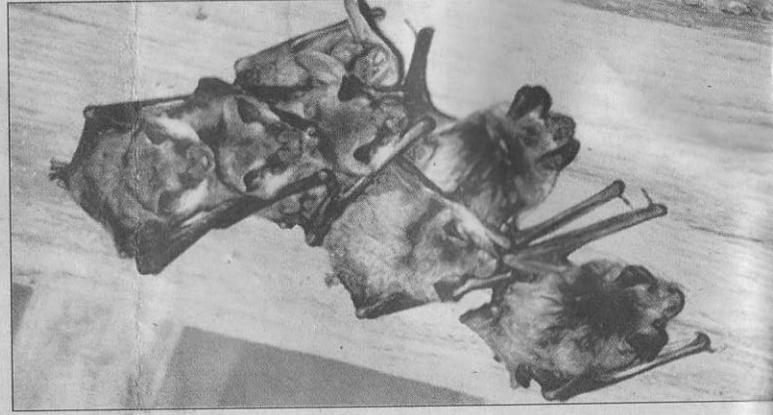
Fledermausnacht mit Aktionen und Vorträgen

SCHWICKARTSHAUSEN (dt). Am kommenden Samstag, 4. Juli, steht Schwickartshausen im Zeichen der zweiten Fledermausnacht. Ein vielseitiges Programm mit Videoübertragungen aus dem Fledermausquartier im Dachgeschoss der Kirche sowie Vorträge von Spitzenvertretern des hessischen Fledermausschutzes und des Leiters der Staatlichen Vogelschutzwarte sind geplant.

„Unsere gemeinsame Veranstaltung zur Fledermausnacht in Schwickartshausen ist ein Beispiel für eine optimale Zusammenarbeit“, sagen Wolfgang Eckhardt und Adam Strecker, die Mitorganisatoren von der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW). Nur in Zusammenarbeit zwischen der evangelischen Kirchengemeinde, dem Ortsbeirat, der Freiwilligen Feuerwehr, dem Schützenverein, dem Hundeverein, den Landfrauen und der Schwickartshäuser Jugend könne so ein Fest gelingen. Weitere Aktionen steuern die Natur- und Vogelschutzgruppe Ober-Lais, die Hoheberg-Schule Ober-Lais und der TÜV Hessen bei. Das Programm startet um 16 Uhr mit dem Auftritt „menschlicher Fledermäuse“ aus der Hoheberg-Schule. Danach gibt es zahlreiche Angebote, bei denen sich Jung und Alt vergnügen können: T-Shirts bemalen, Fledermauskästen basteln, sich Schminken lassen oder Fledermausmotive auf Baumscheiben brennen. Auch eine Fledermauswerkstatt ist aufgebaut. Groß wird sicherlich das Interesse sein, wenn die verletzten Fledermäuse gefüttert werden.

Dazwischen stehen Vorträge des Leiters der Staatlichen Vogelschutzwarte für Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland, Dr. Klaus Richartz, und von Dr. Renate Rabenstein vom Senckenberg Museum auf dem Programm. Auch kann man sich der Förster-, der Schmetterlings- oder der Fledermauswanderung anschließen. Während der gesamten Veranstaltung laufen Videoübertragungen von sieben Kameras aus dem Dachstuhl der Kirche, die auf eine Leinwand in das Kircheninnere übertragen werden.

Di! 30. Juli 2009



Für Kinder wird ein umfangreiches Aktionsprogramm rund um Fledermäuse geboten.
Bild: pd

Ein Fest rund um die Fledermäuse

Am Samstag Fledermausnacht in Schwickartshausen – Sieben Kameras im Kirchen-Dachstuhl

NIDDA (dt). Eine Großveranstaltung für den Niddaer Ortsteil Schwickartshausen steht am kommenden Samstag, 4. Juli, zwischen 16 und 22.30 Uhr an. Die 2. Schwickartshäuser Fledermausnacht mit einem reichhaltigen und bunten Programm für Erwachsene, Jugendliche und Kinder ist angesagt. Eine besondere Attraktion ist die Videoübertragung der Fledermäuse mit sieben Kameras aus dem Dachstuhl der Evangelischen Kirche auf eine Großleinwand in das Innere der Kirche. Rund um die Kirche ist ein bunter Parcours mit interessanten Angeboten aufgebaut.

Die „Fledermäuse“ der Grundschule Ober-Lais eröffnen in tollen Kostümen die Veranstaltung um 16 Uhr. Dann geht es weiter mit verschiedenen Dia-Vorträgen, zum Beispiel „Bunte, faszinierende Welt der Fledermäuse“ oder „Fledermäuse aus dem Weltkulturerbe Grube Messel“. Hochkarätige Referenten wie Dr. Klaus Richartz, Leiter der Staatlichen Vogelschutzwarte für Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland, und Dr. Renate Rabenstein vom Senckenbergmuseum Frankfurt konnten gewonnen werden. Wanderungen mit dem Fledermaus-Rucksack und Fledermaus-Spiele sind eben-

so angesagt wie eine Schmetterlingswanderung oder Wanderungen mit dem Förster.

Auf dem Veranstaltungsgelände selbst, rund um die Kirche, ist ein Fledermaus-Parcours der Schwickartshäuser Jugend aufgebaut. T-Shirts bemalen, Schminken, Fledermauskästen bauen, Bastelstände, Häuser für Tiere im Garten, lustige Spiele oder Fledermausmotive auf Baumscheiben brennen stehen zum Beispiel ebenso auf dem Programm wie das interessante Füttern von aufgefundenen Fledermäusen. Im benachbarten Gemeindehaus finden parallel Kinderbuchlesungen und Mär-

chenerzählungen statt. „Technik verstehen“ heißt unter anderem das Motto des Bastelstandes des TÜV-Hessen. Für das kulinarische Wohl sorgen die örtlichen Vereine. Neben der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, der Evangelischen Kirche, dem NABU Ober-Lais, der Schule und dem Förderverein Ober-Lais sind insbesondere die örtlichen Vereine maßgeblich beteiligt, die auch für die kulinarische Versorgung bereit stehen. Als gutes Beispiel für eine hervorragende Zusammenarbeit bezeichnete Ortsvorsteherin Doris Kuhl die Veranstaltung bereits in der Vorbereitungsphase.

*Sonn 4. July - 142 -
v. 28.6.09*